

Within für 1896/97		Tit.	Erläuterungen.
mehr.	weniger.		
„	„		
—	800		
—	7 000	7.	Zu Tit. 7. Die Etatsumme zerfällt in: a) 52 000 „ den Ortseinnehmern und Bezirkssteuereinnahmen für Erhebung der Landrenten sowie der Lotteriedarlehnstasse für Effekteneinlösung, b) 21 000 = desgleichen hinsichtlich der Landeskultur-Rentenbank, c) 30 000 = den Agenten der Altersrentenbank. Zu a und b. Die gegen den Voretat herabgesetzten beziehentlich erhöhten Erhebungsgebühren-Ansätze gründen sich auf das zu erwartende stärkere Erlöschen von Landrenten beziehentlich auf die vermehrte Uebernahme von Landeskulturrenten.
—	100	8.	Zu Tit. 8. Weniger nach dem Durchschnittsergebnisse der Jahre 1892 bis 1894.
500	—	9.	Zu Tit. 9. Erhöhung, weil auf die Anschaffung von Papier zu den im Jahre 1898 und später auszugebenden neuen Zinsbogen zu Landeskultur-Rentenscheinen und Landrentenbriefen Rücksicht zu nehmen war.
500	7 900		
	7 400		
20	—		
—	7 400		
—	7 420		
7 000	—	1.	Zu Tit. 1. Die Etatsumme gründet sich auf den Durchschnitt der Jahre 1892 bis 1894 und zerfällt in: a) 160 000 „ Obsterlöse, b) 13 000 = Holzerlöse und sonstige Einnahmen.
20 000	—	2.	Zu Tit. 2. Die Etatsumme ist zusammengesetzt aus: a) 9 000 „ Pachtgelder, Bezeigungsgelder, Kanons, Pflanz- und Miethzinsen von Grundstücken der Straßenbauverwaltung, b) 8 000 = Kohlengewinn-Antheile, c) 2 000 = Fischkartengelder, d) 63 000 = Nutzungen von Grundstücken, Wasser- und Uferräumen der Elbe und anderen natürlichen Wasserläufen, e) 30 000 = Nutzungen von den Elbwinterhäfen, f) 5 000 = Nutzungen vom Grödel-Elsterwerdaer Kanale, g) 1 500 = sonstige Grundstücknutzungen der Straßenbauverwaltung. Beranschlagt nach den Ergebnissen der Jahre 1892 bis 1894, unter Berücksichtigung der Winterhafennutzungen vom König Albert-Hafen im Ostragehege.
—	2 699	3.	Zu Tit. 3. Die Etatsumme besteht aus: a) 1601 „ Fahrenpachtgelder, b) 2000 = Strafgeder, c) 5000 = für Verleihung von Maschinen, Fahrzeugen und Geräthschaften und für Benutzung derselben im Interesse Dritter, d) 7500 = Gebühren für Beaufsichtigung der Reichstelegraphenleitungen, e) 3200 = verschiedene andere Einnahmen, als: Erlöse aus dem Verkaufe von Natural- und Inventariengegenständen etc. Weniger nach den Erfahrungen der Jahre 1892 bis 1894.
27 000	2 699		
24 301			